

L1-Ä18 Grünes Land – Programm für zukunftsfähige ländliche Räume in Mecklenburg-Vorpommern

Antragsteller*in: Petra Künkel (KV Mecklenburgische Seenplatte)

Änderungsantrag zu L1NEU8

Von Zeile 326 bis 331:

Mecklenburg-Vorpommern als Küsten- und Flächenland bietet mit seinen erneuerbaren Energien die besten Möglichkeiten für unsere Wirtschaft, lokal und regional zu produzieren

~~Mecklenburg-Vorpommern als Küsten- und Flächenland bietet mit seinen erneuerbaren Energien die besten Möglichkeiten für~~Herausforderungen einer Transformation zu Kreislaufwirtschaft, Ressourceneffizienz und Klimaneutralität anzunehmen. Als BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Mecklenburg-Vorpommern stärken wir unsere ~~Wirtschaft, lokal~~Wirtschaft dabei sich klimaneutral und regional zu produzierenzukunftsfähig aufzustellen. Die größten Herausforderungen liegen hierbei Zusätzlich gibt es für viele Unternehmen Herausforderungen im bevorstehenden Generationenwechsel und darin, ausreichend Fachkräfte vor Ort zu gewinnen und zu halten, aber auch die Digitalisierung zur

Von Zeile 333 bis 337:

zu nutzen. Dafür sind ein lebenswertes Umfeld und eine ausreichende Infrastruktur das A und O. Zentrale ~~Anlaufstellen (One~~Anlaufstellen wie ein Welcome-Center in Form von One-Stop-Shops für Ansiedlung, Meldungen, Förderung und Vermittlung helfen unseren Unternehmen weiter. Gemeinsam mit den Bürger*innen vor Ort schaffen wir ein gutes Klima ~~für gute~~für grüne und zukunftsverantwortliche Unternehmungen.

Unterstützer*innen

Frank Meissner (KV Sprecher MSE); Steffi Kühn (KV Sprecherin MSE); Steffi Schneider (KV MSE); Katha Horn (LaVo); Knuth Jondral (KV Schatzmeister MSE); Nils Bayer (KV Mecklenburgische Seenplatte); Carl-Hans Strudthoff (KV Mecklenburgische Seenplatte); Jutta Wegner (KV Mecklenburgische Seenplatte)